

# Kapfenberger Gemeinderat

## Gebührenerhöhung „Aus Wahlversprechen werden Wahlgebreden“

Bei der Kapfenberger Gemeinderatssitzung vom 10.6.2010 wurde mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP eine Gebührenerhöhung für Müllabfuhr in der Höhe von bis zu 12 % netto beschlossen.

Erst in der Gemeinderatssitzung vom Dezember 2009 haben eben diese Parteien beschlossen, im Jahr 2010 keine Gebühren zu erhöhen. Es wurde offenbart, wie sich ihre Wahlversprechen in Wahlgebreden wandeln.

Es ist unentschuldig, den Menschen in Zeiten, in de-

nen jeder sparen muss, noch zusätzlich das Geld aus der Tasche zu ziehen. Der KPÖ war es immer schon ein Anliegen, den Menschen zu helfen und wir warnten bereits vor der Wahl vor weiteren steigenden Gebühren.

Die KPÖ wies außerdem darauf hin, dass es besonders auch Menschen trifft, die ordnungsgemäß ihren Müll trennen und die Tonnen nur sehr selten ausleeren lassen.

Die KPÖ stimmte gegen diese Erhöhung.

### OKTOBER 2010

## Alle Gemeindewohnungen verkauft

In einer überfallartig einberufenen Gemeinderatssitzung am

21.10.2010 hat der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP beschlossen, alle 1214 Gemeindewohnungen und 27 Geschäftslokale zu verkaufen.

1148 davon und die Geschäfte wurden in eine gemeindeeigene GmbH. ausgegliedert, 66 wurden an die Gemysag verkauft. Die Verwaltung übernimmt seit Jänner 2011 ebenfalls die Gemysag. Das Ziel sollte sein, zu Geld zu kommen. Die Schulden werden dabei nur von einer Tasche in die nächste geschoben.

Denn die Gesellschaft wird ihren Kredit, mit dem sie die Wohnungen gekauft hat, zurückzahlen müssen. Woher wird sie das Geld nehmen: Die logische Folge sind Leistungseinschränkungen und Erhöhung der Mietzinse. Zumindest für Neuvermietungen, das wurde gleich mitbeschlossen. Bei bestehenden Mietverträgen ist es ohnehin klar, dass diese eins zu eins vom neuen Vermieter übernommen werden müssen. Letztlich ist der Totalprivatisierung Tür und Tor geöffnet.

Selbstverständlich hat hier die KPÖ dagegengestimmt.



## Die KPÖ sagt, was andere verschweigen



### DEZEMBER 2010

## Ehrenring für Claus Raidl

In der Dezember-Sitzung des Kapfenberger Gemeinderats wurde beschlossen, dem scheidenden Vorstandsvorsitzenden der Böhler Uddeholm den Ehrenring der Stadt Kapfenberg zu übermachen. Wir gratulieren ihm zu dieser Auszeichnung.

Aber: Unserer Meinung nach hätten sich alle Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte, die zum Erfolg des Unternehmens beigetragen

haben, den Ehrenring verdient. Einem Menschen, unter dem hunderte ihren Arbeitsplatz verloren haben, unter dem hunderte mit Leiharbeitsplätzen auskommen müssen, und der selber noch Hunderte Millionen Euro in die eigene Tasche steckt, einen Ehrenring zu überreichen, ist nicht im Sinn der KPÖ. Wir haben auch hier selbstverständlich dagegengestimmt.

## Rat & Hilfe

bei der Mieter- und Sozialberatung der KPÖ

Bei unserer kostenlosen Mieterberatung  
finden Sie Rat und Hilfe...

- ...bei allen mietrechtlichen Fragen
- ...bei Fragen zur Betriebskostenabrechnung
- ...wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Miete zu bezahlen
- ...bei drohender Delogierung
- ...wenn Sie mit Ihrem Vermieter oder der Genossenschaft Probleme haben
- ...und in Fragen des Arbeitsrechtes, im Pensions- und im Sozialbereich

Rufen Sie an!

Wir werden versuchen, gemeinsam eine Lösung zu finden!  
Telefonische Anfragen unter

**Tel: 0676/6132771  
oder 03862/ 22 417**

Sprechstunden in der KPÖ Kapfenberg  
Feldgasse 8, 8605 Kapfenberg, Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr  
und Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

e-mail: [kapfenberg@kpoe-steiermark.at](mailto:kapfenberg@kpoe-steiermark.at)  
[www.kapfenberg.kpoe.at](http://www.kapfenberg.kpoe.at)



in Stadt  
& Land

kapfenberg  
**KPÖ**  
wirkt